

Wir sind Demokratie 80 Jahre Kriegsende

Ein Kaleidoskop der Jahre 1945 bis 1955

Denkanstoß
Hameln e.V.



Grundlage:

„Wolfszeit“
Harald Jähner,
Preis der Leipziger
Buchmesse



Wiederaufbau – und was noch?

Nach der Befreiung von der NS-Diktatur am 08.05.1945, hat sich im späteren Bereich der Bundesrepublik unser demokratischer Staat entwickelt.

Das war in Teilen ein steiniger Weg, dem der Autor H. Jähner im Buch „Wolfszeit“ (Preis der Leipziger Buchmesse 2019) zum Teil mit Einzelschicksalen nachgeht.

In 10 Kapiteln verbindet er diese Schicksale mit der politischen und sozialen Entwicklung von Deutschland.

Aus sechs dieser Kapitel werden wesentliche Textstellen für kurze Lesungen, bzw. für szenische Darstellungen von jeweils 10 Minuten herausgelöst. Die so entstehenden Sequenzen werden von Mitgliedern aus heimischen Schul- oder Laientheatergruppen bearbeitet und präsentiert.

Ein experimenteller Vorgang, der durchaus eine künstlerische Herausforderung ist, auf deren Ergebnisse man gespannt sein kann.

Die Projektvorbereitung, die Durchführung und die Nachbereitung des Projektes erfolgt ehrenamtlich. Wir danken allen, die bei der Verwirklichung dieser Veranstaltung mitgeholfen haben.

Ehrenamt wirkt!



Allianz Lebendige Demokratie
gegen Extremismus. Termine
auf unserer Web-Seite.

<https://denkanstoss-hameln.de/archive/2659>

Wir sind Demokratie 80 Jahre Kriegsende

Ein Kaleidoskop der Jahre 1945 bis 1955

Denkanstoß
Hameln e.V.



Gegen Hass und Hetze im Netz das
„soziale Netzwerk“ für unsere Region:
Bei Fragen einfach bei uns melden.



<https://hameln.social/public/local>



Bildnachweise
sofern nicht anders
benannt privat

Titelbild: Flüchtlinge,
Lager Pumpstation,
DEWEZET Bildarchiv

Seite 2
Bundesarchiv:
B 145 Bild-D00016749,
o. Ang.

**Historische
Beitragsbilder:**
Nr. 1 Signatur Best.
602 C
Nr. 443-002, Blesius
Rest Bundesarchiv
Nr. 2, B 145
Bild-F046119-0017,
Vollrath, Walter
Nr. 3, 183-S76475,
Heinscher, Bruno
Nr. 4 146-1988-088-32A,
Scheerer, Helga und
Theodor
Nr. 5 B 145
Bild-D00171840,
Puck-Archiv
Nr. 6, 147-0739, o. Ang.
Nr. 7, B 145
Bild-F046119-0017,
Vollrath, Walter

Denkanstoß Hameln e. V. – gemeinnützig

Am Borberg 13, 31787 Hameln

www.denkanstoss-hameln.de
vorstand@denkanstoss-hameln.de

Spenden usw.
DE82 2545 0110 0031 0572 01



<https://denkanstoss-hameln.de>



Wir sind Demokratie 80 Jahre Kriegsende

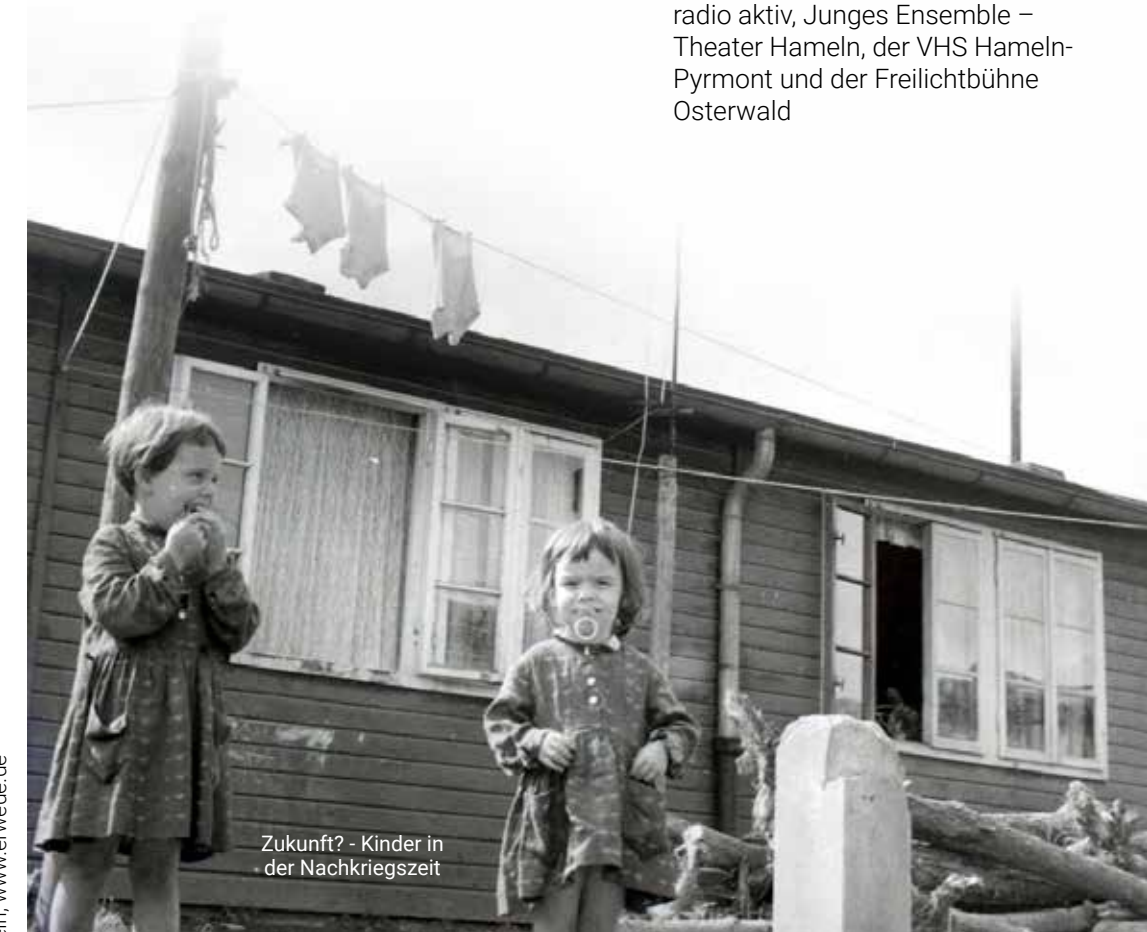
Ein Kaleidoskop der Jahre 1945 bis 1955

Denkanstoß
Hameln e.V.

**Donnerstag 15. Mai 2025
um 18:30 Uhr im zedita
Bahnhof Hameln, 1. OG**

Lesung und szenische Elemente mit

Schülern und Schülerinnen des
Schiller Gymnasiums, der VIKILU,
der Elisabeth-Belling Gesamtschule,
radio aktiv, Junges Ensemble –
Theater Hameln, der VHS Hameln-
Pyrmont und der Freilichtbühne
Osterwald



Mit freundlicher Unterstützung von



rwd-hameln, www.erwede.de



Zerstörte Weserbrücke
in Hameln



Situation Flüchtlinge

2 Das große Wandern – Die Vertriebenen und die schockierende Begegnung der Deutschen mit sich selbst.



Kurs: Darstellendes Spiel
Jahrgang 11, Schiller-
Gymnasium, Leitung:
Tobias Müller



Währungsreform
Umtauschstelle)



Erstes Kabinett Adenauer

1 Stunde Null: So viel Anfang war nie. Soviel Ende auch nicht.

Gabriele Bendfeldt
Dozentin VHS,
Organisation: Karin
Reuter



Kurfürstendamm

5 Constanze schlendert, Frauenüberschuss....



Theater AG VIKILU,
Leitung: Marc Ende
und Henry Solf



6 Währungsreform, die zweite Stunde Null.

Wolfsburg – Die Menschen- plantagen

Freilichtbühne Osterwald,
Organisation: Marc Telgheder



7 Verdrängung: Verschweigen, reden, lustlos zusammenrücken.

Ein Wunder, dass es gut gegangen ist.

Junges Ensemble Theater HM,
Larissa Nitschke, Fabian Masur,
Organisation: Teresa Blessing



Schwarzmarkt
Berlin Pankow

3 Ein Volk von Mundräubern – Eigeninitiative und Kriminalität Der Schwarzmarkt als Staatsbürgerschule

Beiträge von Franziska Reimann und Nico
Schnake, Organisation: Susanne Gerland



Kriegsheimkehrer im
Lager Friedland

4 Liebe – Heimkehr der ausgebrannten Männer

Theater AG Elisabeth-Belling,
Gesamtschule, Leitung: Ann-Kristin Bux



Lesung und szenische Elemente, inspiriert von „Wolfszeit“ von Harald Jänner, mit:

Schüler und Schülerinnen des Schiller Gymnasiums,
der VIKILU, der Elisabeth-Belling Gesamtschule,
radio aktiv, Junges Ensemble – Theater Hameln, der
VHS Hameln-Pyrmont und der Freilichtbühne Osterwald.

